



EIN PAAR GEDANKEN ZUM ADVENT

wie vielleicht viele von uns, kann ich traditionell zu Beginn der Adventszeit und dann noch einmal zum Jahreswechsel der Versuchung nicht widerstehen, mir etwas vorzunehmen: Zum Beispiel im hektischen Alltag mehr Zeit für mich, meine Familie und Freunde frei zu schaufeln, mich intensiver um Menschen zu kümmern, die Unterstützung benötigen - oder auch endlich einmal wieder ein „gutes“ Buch zu lesen.

Ich gebe zu, ich scheitere nicht selten an der 100prozentigen Erfüllung meiner Vorsätze. Aber vielleicht ist gerade Weihnachten und seine Botschaft Trost und Motivation zugleich, es immer wieder aufs Neue zu versuchen: Neue (oder auch bereits bekannte) Ziele zu fassen, die man für wichtig hält und die einem selbst und im Idealfall auch anderen guttun. Ein gutes Vorbild der „praktischen Nächstenliebe“ gibt, wie ich finde, der Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“, den wir mit Aufmerksamkeit im Rahmen unserer Stiftungsarbeit begleiten und den wir Ihnen gerne in diesem WeihnachtsBRIEF der VERMÖGENSKULTUR AG vorstellen möchten. Vielleicht ist es ja ein schöner Vorsatz, hier etwas zu unterstützen? Das würde uns sehr freuen.

Was mich beim Thema „Altersarmut“ besonders berührt: Wahrscheinlich kenne ich (aus der Nachbarschaft, aus Kontakten von Bekannten, aus den Familien früherer Schulgefährten etc.) viel mehr bedürftige Rentnerinnen und Rentner als ich ahne. Denn nicht wenige schämen sich dafür, arm zu sein. Sich wirkungsvoll gegen „Altersarmut“ einzusetzen heißt auch immer, für die Würde dieser Menscheneinzutreten.

Die Weihnachtszeit ist für mich eine schöne Gelegenheit, mir die Muse für ein neues Buch zu nehmen. Ich hoffe, meine nächste Wahl ist so gut wie die jüngste, die mich so gefesselt hat, dass ich sie gerne all jenen, die nach einer spannenden Lektüre „mit Anspruch“ suchen, als einen persönlichen Lese-Tipp ans Herz legen möchte.

Mit „Träumer - Als die Dichter die Macht übernahmen“ nimmt Volker Weidemann seine Leserinnen und Leser mit auf eine höchst spannende Reise in die Zeit vor genau 100 Jahren, als in München die Räterepublik errichtet wurde. Im Stil einer mitreißenden Reportage berichtet der Autor von einem kurzen, ausgesprochen chaotischen Moment in der deutschen Geschichte, in dem durch eine Revolution Dichter wie Ernst Toller, Thomas und Klaus Mann oder Rainer Maria Rilke an die Macht gelangten. Es schien, als wäre in dieser Zeit schlichtweg alles möglich gewesen; wie in kaum einer anderen verbanden sich die noch nicht vernarbten Verletzungen aus einem gerade verlorenen Krieg mit euphorischer Aufbruchstimmung, hohe Politik mit Kunst in all ihren Facetten - und politische Radikalität mit purer Lebensfreude zu einem solch explosiven gesellschaftlichen Gemenge.

Ist es nicht seltsam, dass ein solches Buch wie auch die viel beklatschte TV-Serie „Babylon Berlin“ gerade heute ein riesiges Publikum finden? Oder ist es nur folgerichtig? Vielleicht haben Sie ja Zeit und jetzt auch Lust darauf, in den hoffentlich ruhigen Stunden der Weihnachtszeit etwas über „Träume“ vor genau 100 Jahren zu erfahren.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VERMÖGENSKULTUR AG, verbunden mit einem großen „Danke“ für Ihr Wohlwollen, eine **schöne Vorweihnachtszeit und ein friedliches Fest** mit genügend Muse für sich und Ihre Lieben.

Für das Neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen schon heute vor allem Gesundheit und dass Sie in zwölf Monaten sagen werden, dass es eines der Besten gewesen war.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Herbert Keilhammer

EIN „LICHTBLICK“ FÜR SENIOREN IN NOT



Warme Kleidung, eine altersgerechte Sehhilfe, ein funktionierender Kühlschrank - Dinge, die für jeden von uns selbstverständlich sind, können sich viele Senioren mit ihrer kleinen Rente nicht leisten. Dieses Schicksal trifft mehr als drei Millionen ältere Menschen in Deutschland. Eine Institution, die nicht wegschauen kann und will: LichtBlick Seniorenhilfe. Seit 2003 setzt sich der Verein für Senioren ein, deren Rente für ein Leben in Würde und gesellschaftlicher Teilhabe nicht ausreicht.

Schnell, unbürokratisch und sehr persönlich unterstützt LichtBlick Seniorenhilfe in finanziellen Notsituationen bei der Anschaffung notwendiger Dinge. Mit diesem Geld können Betroffene eine neue Matratze oder die dringend benötigte Waschmaschine bezahlen. Neben der Soforthilfe bietet LichtBlick auch dauerhafte Unterstützung in Form von Patenschaften. Bedürftige Rentner erhalten monatlich 35 Euro. So können sie sich kleine Wünsche, die lange verwehrt blieben, selbst erfüllen. Darüber hinaus organisiert der Verein regelmäßig kostenlose Veranstaltungen, damit die Betroffenen aus ihrer Einsamkeit heraus und wieder unter Menschen kommen.

Diese Projekte von LichtBlick finanzieren sich ausschließlich durch Spenden. So konnte der Verein allein in den vergangenen drei Jahren deutschlandweit rund 12.000 Rentner unterstützen. Lydia Staltner, Gründerin und 1. Vorsitzende der LichtBlick Seniorenhilfe, erlebt jeden Tag, dass die Nöte altersarmer Senioren größer werden: „Durchschnittlich erhalten wir bei LichtBlick täglich sechs neue Anträge von Bedürftigen.“ Auch persönlich

haben die LichtBlick-Mitarbeiter ein offenes Ohr für die betroffenen Senioren. In den Büros in München, Münster und Deggendorf sind Gespräche in einer intimen Atmosphäre möglich. „Das ist wichtig“, betont Lydia Staltner. „Denn oft berichten Senioren von ihren Sorgen, Nöten und Enttäuschungen und manchmal fließen auch Tränen.“

Altersarmut wird zu einem immer größeren Problem in unserer Gesellschaft, denn für mehr und mehr alte Menschen reicht die staatliche Unterstützung nicht aus. „Die Arbeit unseres Vereins wird daher immer wichtiger“, so Staltner. Mit der Gründung der Stiftung LichtBlick Seniorenhilfe im September 2017 soll die Vereinsarbeit auch für die nächsten Generationen an Rentnern effektiv und konstant weitergeführt werden. Lydia Staltner: „Wir möchten Senioren ein Leben lang eine Stütze sein, ihre materielle Not lindern und sie vor Vereinsamung beschützen.“

ALTERSARMUT LÄSST SICH NUR GEMEINSAM BEKÄMPFEN
Unterstützen auch Sie die so wichtige Arbeit von LichtBlick Seniorenhilfe! Spenden Sie online unter: www.seniorenhilfe-lichtblick.de oder per Überweisung.



IMPRESSUM

VERMÖGENSKULTUR AG
Gesellschaft für Familienvermögen und Stiftungen
Kopernikusstraße 9
81679 München

T +49 (0)89 - 410 73 14 - 0

F +49 (0)89 - 410 73 14 - 20

E-Mail info@vermoegenskultur-ag.de
Web www.vermoegenskultur-ag.de

EU-DATENSCHUTZVERORDNUNG

Die aktualisierte Datenschutzerklärung der VERMÖGENSKULTUR AG können Sie unter <https://www.vermoegenskultur-ag.de/datenschutzerklaerung/> einsehen und herunterladen. Hier finden Sie auch die Möglichkeiten zur Abmeldung unseres Newsletters.